

# Beitritt: Bad Neustadt macht mit

15.12.99

BAD KISSINGEN/STEINACH (TL)

Der Stadtrat von Bad Neustadt hat einem Beitritt zum Betreiberverein für den geplanten Badesee bei Steinach mit einem maximalen Jahresbeitrag von 5000 Mark zugestimmt. „Das ist eine erfreuliche Nachricht für uns“, wertete Bad Bocklets Bürgermeister Armin Faber die Entscheidung. Wegen eines Beitritts hatte die Gemeinde Bad Bocklet alle umliegenden Kommunen sowie die Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld angeschrieben.

Mit dem Okay der Stadt Bad Neustadt scheint jetzt auch die Beteiligung des Landkreises Rhön-Grabfeld an dem Verein so gut wie sicher. So habe der dortige Kreistag, wie Faber äußerte, unlängst seinen Beitritt vom Verhalten des Bad Neustädter Stadtrats abhängig gemacht.

So weit ist der Kreistag Bad Kissingen noch lange nicht. Obwohl der Steinacher Badesee und die Frage eines Beitritts zum Betreiberverein möglicherweise bei der Sitzung morgen zur Sprache kommt. Wozu die Mehrheit des Gremiums neigt, ist derzeit offen. „Dass der Landkreis Stellung in dieser Frage bezieht, ist schon eine Sache, die uns am Herzen liegt“, äußerte der Bürgermeister.

Die Gemeinde Burkardroth dagegen, die wegen eines Beitritts ebenfalls angeschrieben worden war, hat laut Faber inzwischen „eine halbe Zusage“ gegeben. Unter bestimmten Voraussetzungen, etwa dem Bau von entsprechenden Fahrradwegen, sei Burkardroth dabei. Auch im Stadtrat von Münnerstadt ist über den Badesee bei Steinach beraten worden. Vor einer Beitritts-Entscheidung, so Faber, wünsche der Mürschter Stadtrat aber weitere Auskünfte.

Die Gründung eines Betreibervereins ist laut Faber zunächst nötig, um an staatliche Zuschüsse für einen Badesee zu kommen. Aber auch, um die laufende Kosten auf mehrere Schultern zu verteilen. „Wenn da alle mitmachen“, sagte der Bürgermeister, „kann unser Gemeinderat die Planungen für den See im Januar offiziell in Auftrag geben.“